

Lamium album L.

Allgemein

Dioskurides und Plinius beschreiben verschiedene Nesselarten, doch ist nicht sicher, ob die Taubnessel darunter ist. Auch im Mittelalter wird die Pflanze nicht oft erwähnt. Lonicerus empfiehlt Taubnesselbäder zum Erweichen des Uterus und zum Zerteilen von Knollen und Geschwülsten. Bock und Matthiolus verwenden sie als Reinigungs- und Heilmittel bei Geschwülsten, faulen Wunden, fressenden Geschwüren und Krebs. Innerlich genommen soll die Taubnessel die Blutrühr stillen. Von Haller und Weinmann verwenden das blühende Kraut gegen den weißen Fluß und Kropf an. Dem schließt sich Consbruch laut Hufeland an. Kneipp beschreibt einen Absud für die Ohren, der auch gegen Erkältungen helfe. In der Volksmedizin wird die Weiße Taubnessel insbesondere gegen Weißfluß und Menstruationsstörungen verwendet.

Medizinisch verwendet werden die Blüten und die Blätter.

Etymologie

Der Name 'lamium' kommt von dem griechischen Wort 'lamos = Schlund, Rachen' und bezieht sich auf die Blütenform. 'Album' bedeutet 'weiß'. Der deutsche Name Taubnessel bezieht sich auf die der Brennessel ähnlichen Blätter ohne brennende Nesselhaare. An einigen Orten ist die Pflanze auch unter dem Namen Engelnwurz bekannt, vermutlich da sie um den 8. Mai blüht, der dem Erzengel Michael gewidmet ist.

Botanik

Blüte und Frucht: Die weißen, ziemlich großen Lippenblüten stehen in 6- bis 16blütigen, blattachselständigen Scheinquirlen. Der Kelch ist grün, glockig und 5zählig. Die Röhre der Krone ist knieförmig gebogen und die Oberlippe helmartig gewölbt und am Rande gewimpert. Die Unterlippe ist herzförmig ausgeschnitten. Der Schlund hat am Rande 1 größeren und 1 kleineren Zahn. Unter der Oberlippe sind 2 längere und 2 kürzere Staubblätter.

Der Kelch bleibt nach der Blüte bestehen und schützt die kleinen Nüsschen. Wenn diese reif sind, reicht ein geringer Druck auf den Calyx, und die Samen werden ausgeschleudert.

Blätter, Stengel und Wurzel: Das Kraut wird etwa 30 bis 50 cm hoch. Es hat einen unterirdisch kriechenden Stengel, von dem die oberirdischen Stengel ausgehen. Diese sind aufrecht, 4kantig-rinnig, hohl und knotig. Die Blätter sind kreuzweise gegenständig, gestielt, eiförmig bis herzförmig, zugespitzt und sägezählig eingeschnitten. Die Pflanze hat keine Nesselhaare. Sie hat Ähnlichkeit mit der Brennessel, unterscheidet sich u.a. jedoch im Stiel.

Merkmale: Die Blüten duften schwach honigartig, der Geschmack ist schleimig-süß.

Verbreitung

Die Pflanze ist in Europa und Mittel- und Nordasien verbreitet.

Synonyme

Volkstümliche Namen

Archangel (eng.)
Bee Nettle (eng.)
Bienensaug (dt.)
Blind Nettle (eng.)
Deaf Nettle (eng.)
Dumb Nettle (eng.)
Nesselblume, weiße (dt.)
Stingless Nettle (eng.)
Taubnessel, weiße (dt.)
White Archangel (eng.)
White Dead Nettle (eng.)
White Deadnettle (eng.)
White Nettle (eng.)

Drogen

Lamii albi flos (+)